

Universitätsbibliothek Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg

Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Katharina Boll-Becht

Tel.: 0931/31-85938

oeffentlichkeitsarbeit@bibliothek.uni-wuerzburg.de

Pressemitteilung (24.09.2019)

„RULAND RULEZ!“ – Solo-Performance von und mit Markus Grimm



Foto: Nico Kurmas

Die Welt der Bücher ist sein Zuhause: Der Theologe Anton Ruland (1809–74) leitet in wechselvollen Zeiten die Würzburger Universitätsbibliothek. Wer war dieser Ruland? Was hat ihn angetrieben? Der preisgekrönte Würzburger Darsteller, Autor und

Theologe Markus Grimm beleuchtet in seiner Solo-Performance diesen außergewöhnlichen, kampferprobten Menschen und seinen vehementen Einsatz für seine Bücher, seine Bibliothek und seine ganze Welt. Zu sehen ist die Performance am 20. Oktober 2019 um 17:00 Uhr im Foyer der Neubaukirche in Würzburg. Im Anschluss an die Veranstaltung sind alle Besucher zu einem Sektempfang eingeladen.

Anton Ruland ist alles andere als ein stiller Bücherwurm. Ruland ist ein Kraftpaket aus Eigensinn, Willenskraft und persönlichen Überzeugungen, ein begnadeter Prediger, feuriger Rhetoriker, Vielschreiber mit spitzer Feder und zugleich ein bibliophiler Fachmann, anerkannter Historiker und ein konservativer fränkischer Patriot. Was ihm wichtig ist, bringt er eisern voran, und er schafft sich außerdem pausenlos Feinde, mal billigend und mal mit voller Absicht. Auch als bayerischer Landtagsabgeordneter stellt er sich nötigenfalls allein gegen alle, denn verlorene Posten, die den Kampf nicht mehr lohnen würden, kennt er nicht. An ihm scheiden sich die Geister.

So entzündet sich etwa in der Universität ein Konflikt an seiner „rigiden Ausleihpraxis“, in dessen Folge er von seinem Bibliothekarsamt entbunden wird - jedoch nur, um Jahre später mit viel weitreichenderen Befugnissen auf seinen Posten wieder zurückgerufen zu werden. Er ist unverzichtbar. So gelingt ihm Erstaunliches: Er wird der erste hauptberufliche Universitätsbibliothekar in Deutschland, schafft endlich Ordnung, fahndet nach verschwundenen Bibliotheksbeständen und holt sie zurück, er fertigt voluminöse Inventarlisten an, obendrein einen Handschriftenkatalog und verwandelt die Universitätsbibliothek aus einem Selbstbedienungsladen für Professoren in eine ernstzunehmende Institution von höchst eigenem Rang.

Karten

Eintrittskarten zum Preis von 16 € (ermäßigt 12 €) gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf in der Tourist-Information im Falkenhaus sowie im Sekretariat der Universitätsbibliothek: sekretariat@bibliothek.uni-wuerzburg.de, Tel.: +49 931 31- 85943, Öffnungszeiten Sekretariat: Mo-Do von 08:30 bis 16:00 Uhr, Fr von 08:30 bis 14:00 Uhr